



Felix Gmür
Bischof von Basel
Évêque de Bâle

Geht an:

*Priester, Diakone, Seelsorgerinnen und Seelsorger
Katechetinnen und Katecheten
Ordensgemeinschaften
Gremien staatkirchenrechtlicher Körperschaften
Diözesane Räte und Kommissionen*

Solothurn, 1. Juli 2021

Synode 2023

Vorinformation zum synodalen Prozess im Bistum Basel

Liebe Schwestern und Brüder

Seit langem beobachte ich in unserem Bistum Wege, die nach einer Erneuerung unserer Kirche suchen, Aufbrüche in Pastoralräumen, Gemeinschaften und Gruppierungen, vielfältige Prozesse, mitunter aus Enttäuschung geboren, aber stets, um den Glauben überraschend und inspiriert ins Spiel zu bringen. Dieses Engagement vieler Frauen, Männer und Jugendlicher schätze ich sehr. Es bringt uns in weiterführende Auseinandersetzungen.

Als *ein* Mittel, um diesem Engagement zum Durchbruch zu verhelfen, habe ich im letzten Herbst eine Steuerungsgruppe «Weg der Erneuerung» eingesetzt. Sie hat die verschiedenen Fragestellungen gesichtet und war dabei, eine Befragung in unserem Bistum zu planen.

Umso mehr freue ich mich, dass das Anliegen eines synodalen Vorgehens – des vertrauensvollen Austausches – nun auch auf weltkirchlicher Ebene aufgegriffen wird. Das gibt uns die Möglichkeit, diese beiden Wege miteinander zu verbinden. Der Vatikan schlägt vor, die Bischofssynode 2023 in einem dreistufigen Prozess vorzubereiten. Dieser beginnt im Oktober 2021 in den Bistümern und soll alle Gläubigen beteiligen.

Heute gebe ich Ihnen diese Vorinformation, obwohl noch Vieles unklar ist. Einige Eckdaten haben wir vereinbart, damit Sie orientiert sind und die Planung in den Blick nehmen können, auch in Ihrem Pastoralraum, Ihrer Ordensgemeinschaft, Ihrer Mission, Ihrer Körperschaft, Ihrer Kommission, Ihrem Rat. Dafür danke ich Ihnen sehr. Damit die Befragung professionell und möglichst unabhängig erfolgt, engagiere ich das Forschungsinstitut gfs.bern. Die beiliegende tabellarische Übersicht zeigt Ihnen die



wesentlichen Etappen. Ebenso wird eine professionelle Kommunikation diesem Weg Schub verleihen. Im September 2021 werden detailliertere Informationen zugestellt werden können.

In meinen Augen erleben wir im Moment einen Kairos. Ich möchte, dass sich möglichst viele Menschen unseres Bistums an den Gesprächen beteiligen und ihre Anregungen eingeben, gerade auch jene, die oft überhört werden oder meinen, sich nicht einbringen zu können. Das ist wichtig für die Vorbereitung der Synode 2023 in Rom und für unser Bistum eine grosse Chance, ein Anstoss, hier vor Ort Bewegung in die Kirche zu bringen. Für all das bin ich auf Ihre Unterstützung angewiesen. Schon heute danke ich Ihnen herzlich dafür.

Nach meinem Verständnis ist dieser Prozess ein spiritueller Weg, der uns lehrt, aufeinander zu hören. Ich bin gespannt, wohin der Heilige Geist uns führen wird. Persönlich werde ich durch diesen Weg auch mit meinem Wahlspruch konfrontiert. Beten wir gemeinsam um die Gaben des Heiligen Geistes, um die Gaben der Unterscheidung, um die Gabe der Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommertage und grüsse Sie freundlich

Bischof von Basel